



Arbeitsbereich: Pressearbeit

[www.abc-poessneck.de](http://www.abc-poessneck.de)

## PRESSEMITTEILUNG

Pöbneck, den 30.05.2006

### **"Verraten, verkauft, belogen, verloren..." - Frauen und Mädchen in der rechten Szene**

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Volkshochschule des Saale-Orla Kreis führt das Pöbnecker Aktionsbündnis Courage ein zweitägiges Bildungsseminar in Pöbneck durch.

Frauen und Mädchen in der rechten Szene. Sie wurden jahrelang gesehen als "Freundin von", als "Heimchen am Herd", als bloßes Anhängsel der Männer. Seit einiger Zeit ist jedoch zu beobachten, dass sie aus dem Schatten der Männer heraustreten.

Frauen und Mädchen wirken auf unterschiedlichen Ebenen des rechtsextremen Spektrums und sie sind in den unterschiedlichsten Störmungen der rechten Szene aktiv: vom rechtskonservativen Lager bis hin zur militanten Neonazi-Szene. Sie agieren ganz selbstverständlich auf der Straße, im Parlament, in Parteien und in subkulturellen Vorfeldorganisationen des rechten Milieus. In Thüringen sind junge Frauen im so genannten "Mädelring" und der "Aktiven Frauen Fraktion" aktiv. Im Wartburgkreis leitete Silvia "Stevie" Berisha einen Verband der NPD. Mit Dr. Rita Hoffmann kandidierte eine pensionierte Gymnasiallehrerin für Deutsch und Geschichte aus Gerstungen als Spitzenkandidat der NPD.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer wurde beim ThILLM beantragt.

Wir laden sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein und bitten um eine verbindliche Anmeldung (per Post: Nonnengasse 11, 99084 Erfurt bzw. Fax: 0361/5980210, über unsere Internetseite [www.fes-thueringen.de](http://www.fes-thueringen.de) oder sie schreiben uns eine e-Mail: [erfmail@fes.de](mailto:erfmail@fes.de)) bis spätestens

**06. Juni 2006.**

**Tagungsstätte:** Freizeitzentrum Pöbneck - Franz-Schubert-Str.8 - 07381 Pöbneck

**Termin:** Montag, 12.06.2006 (13.00 - 19.00 Uhr) bis Dienstag, 13.06.2006 (09.00 - 13.30 Uhr)

**Leitung und Moderation:** Ellen Esen, Politikwissenschaftlerin, Gesellschaft für interdisziplinäre Studien, Karlsruhe